

Hurnen

Schulort:	Hurnen	Kanton 1799:	Thurgau	Ort/Herrschaft 1750:	Gemeine Herrschaft Thurgau
Konfession des Orts:	reformiert	Distrikt 1799:	Tobel	(Gerichtsherrschaft des Abts von Fischingen)	
		Agentschaft 1799:		Kanton 2015:	Thurgau
		Kirchgemeinde 1799:	Sirnach	Gemeinde 2015:	Eschlikon
Standort:	Bundesarchiv Bern, BAR B0 1000/1483, Nr. 1463, fol. 396-396v				
Zitierempfehlung:	Schmidt, H.R. / Messerli, A. / Osterwalder, F. / Tröhler, D. (Hgg.), Die Stapfer-Enquête. Edition der helvetischen Schulumfrage von 1799, Bern 2015, Nr. 897: Hurnen, [http://www.stapferenquete.ch/db/897].				
In dieser Quelle wird folgende Schule erwähnt:	- Hurnen (Niedere Schule, reformiert)				
Beantwortung der vorgelegten Fragen über den Zustand der Schulen mit Hinsicht auf die Schule in Hurnen					
I. Lokal-Verhältnisse.					
I.1	Name des Ortes, wo die Schule ist.				
I.1.a	Ist es ein Stadt, Flecken, Dorf, Weiler, Hof?				
I.1.b	Ist es eine eigene Gemeinde? Oder zu welcher Gemeinde gehört er?				
I.1.c	Zu welcher Kirchgemeinde (Agentschaft)?				
I.1.d	In welchem Distrikt?				
I.1.e	In welchen Kanton gehörig?				
I.2	Entfernung der zum Schulbezirk gehörigen Häuser. In Viertelstunden.				
I.3	Namen der zum Schulbezirk gehörigen Dörfer, Weiler, Höfe.				
I.3.a	Zu jedem wird die Entfernung vom Schulorte, und				
I.3.b	die Zahl der Schulkinder, die daher kommen, gesetzt.				
I.4	Entfernung der benachbarten Schulen auf eine Stunde im Umkreise.				
I.4.a	Ihre Namen.				
I.4.b	Die Entfernung eines jeden.				
II.10	Sind die Kinder in Klassen geteilt?				
II.5	Was wird in der Schule gelehrt?				
II.6	Werden die Schulen nur im Winter gehalten? Wie lange?				
II.7	Schulbücher, welche sind eingeführt?				
II.8	Vorschriften, wie wird es mit diesen gehalten?				
II.9	Wie lange dauert täglich die Schule?				
III.11	Schullehrer.				
III.11.a	Wer hat bisher den Schulmeister bestellt?				
III.11.b	Auf welche Weise?				
III.11.c	Wie heißt er?				
III.11.d	Wo ist er her?				
III.11.e	Wie alt?				
III.11.f	Hat er Familie? Wie viele Kinder?				
III.11.g	Wie lang ist er Schullehrer?				
III.11.h	Wo ist er vorher gewesen? Was hatte er vorher für einen Beruf?				
III.11.i	Hat er jetzt noch neben dem Lehramte andere Verrichtungen? Welche?				
III.12	Schulkinder. Wie viele Kinder besuchen überhaupt die Schule?				
III.12.a	Im Winter. (Knaben/Mädchen)				
III.12.b	Im Sommer. (Knaben/Mädchen)				
IV.13	Schulfonds (Schulstiftung)				
IV.13.a	Ist dergleichen vorhanden?				
IV.13.b	Wie stark ist er?				
IV.13.c	Woher fließen seine Einkünfte?				
IV.13.d	Ist er etwa mit dem Kirchen- oder Armengut vereinigt?				
IV.14	Schulgeld. Ist eines eingeführt? Welches?				
IV.15	Schulhaus.				
IV.15.a	Dessen Zustand, neu oder baufällig?				
IV.15.b	Oder ist nur eine Schulstube da? In welchem Gebäude?				

IV.15.c	Oder erhält der Lehrer, in Ermangelung einer Schulstube Hauszins? Wie viel?	
IV.15.d	Wer muß für die Schulwohnung sorgen, und selbige im baulichen Stande erhalten?	
IV.16	Einkommen des Schullehrers.	[Seite 2] Wochentlich hat der Schulmeister 1 fl. 30 xr.
IV.16.A	An Geld, Getreide, Wein, Holz etc.	Was der schulfond zugeben nicht vermag, legen die Hausväter zusammen.
IV.16.B	Aus welchen Quellen? aus abgeschaffenen Lehngefällen (Zehnten, Grundzinsen etc.)?	
IV.16.B.a	Schulgeldern?	
IV.16.B.b	Stiftungen?	
IV.16.B.c	Gemeindekassen?	
IV.16.B.d	Kirchengütern?	
IV.16.B.e	Zusammengelegten Geldern der Hausväter?	[Seite 2] Wochentlich hat der Schulmeister 1 fl. 30 xr.
IV.16.B.f	Liegenden Gründen?	Was der schulfond zugeben nicht vermag, legen die Hausväter zusammen.
IV.16.B.g	Fonds? Welchen? (Kapitalien)	

Bemerkungen

Schlussbemerkungen des Schreibers
Unterschrift

Metadaten

Generelle Kopfdaten

Standort	Bundesarchiv Bern
Signatur	BAR B0 1000/1483, Nr. 1463, fol. 396-396v
Briefkopf	Beantwortung der vorgelegten Fragen über den Zustand der Schulen mit Hinsicht auf die Schule in Hurnen
Transkriptionsdatum	13.04.2010
Datum des Schreibens	
Faksimile	897BAR_B0_10001483_Nr_1463_fol_396-396v.pdf
Ist Quelle original?	Ja
Verfasser Name	
Verfasser Vorname	
Vom Lehrer verfasst?	Nein
Randnotiz	
Kommentar öffentlich	

Ort

Name	Hurnen				
Konfession	reformiert	Kanton 1799	Thurgau	Kanton 1780	Gemeine Herrschaft Thurgau (Gerichtsherrschaft des Abts von Fischingen)
Ortskategorie		Distrikt 1799	Tobel		
Eigenständige Gemeinde?	Nein	Agentschaft 1799		Kanton 2015	Thurgau
Ist Schulort?	Nein	Kirchgemeinde 1799	Sirnach	Amt 2000	Münchwilten
Höhenlage		Einwohnerzahl 1799		Gemeinde 2015	Eschlikon
Geo. Breite	715158			Einwohnerzahl 2000	
Geo. Länge	256640				

In der Transkription erwähnte Schulen

1. Schule: Hurnen (ID: 1151)

Schultypus:
Besondere Merkmale:
Konfession der Schule: reformiert
Ist ein Schulgeld eingeführt: Teilweise

Schulfonds

Schulperiode

	Sommer	Winter
Beginn		
Ende		
Stunden pro Schultag		6
Anzahl Wochen		14
Anzahl Wochen pro Jahr	14	
Wird die Schule im Winter gehalten?		Ja
Wird die Schule im Sommer gehalten?		Nein

Lehrpersonen

Lehrer (ID: 1947)

Sind die Kinder in Klassen eingeteilt?	Nein
Art der Klasseneinteilung:	
Klassenanzahl:	
Unterrichtete Inhalte:	Keine

Schülerzahlen

	Sommer	Winter
Knaben		8 - 12
Mädchen		8 - 12
Kinder		
Kinder pro Jahr	16 - 24	
Kommentar	16-24, Knaben und Mädchen ähnlich viele.	

Name: Schüepp
Vorname: Hans Ulrich

Weitere Informationen

Alter: 19
Geschlecht: Mann
Zivilstand: verheiratet
Hat er eine Familie? Ja
Anzahl Kinder: 0
Weitere Verrichtungen? Ja

Herkunft: Eschlikon
Konfession: reformiert
Im Ort seit:
Lehrer seit: 1 Jahr
Erstberuf: Keine Angaben
Zusatzberuf: Keine Angaben